

Eignung für das Fach Chemie

Beitrag von „MarPhy“ vom 8. Oktober 2020 20:47

[Zitat von BlackandGold](#)

Als ob ich in Physik jeden Zusammenhang auswendig kann... 😄 Ich hab doch jetzt heute wieder nachgucken müssen, ob Hangabtriebskraft mit dem Sinus oder Cosinus berechnet wird.

Und ich benutze ständig den Taschenrechner, der Klassiker ist die Geschwindigkeit: Als ob ich die Umrechnung von km/h auf m/s im Kopf schaffe...

Du tust es nicht, weil der TR schneller ist, aber du könntest es dir hoffentlich auch ohne TR überlegen.

[Zitat von Wollsocken80](#)

Weil in deren Kopf gar nicht klar war, wann ein Energiebetrag überhaupt ein "+" oder ein "-" vornedran stehen hat.

Trotz Physik-Lk und sehr erfolgreichem Studium ist es bei mir nicht final hängen geblieben. Mir ist klar, warum es unterschiedliche Vorzeichen geben muss. Entweder verrichte ich Arbeit, oder an mir wird Arbeit verrichtet. Aber welche von beiden Richtungen nun das negative Vorzeichen trägt, ist doch nur eine Frage der Perspektive, oder? Also man muss halt bei ner Bilanzgleichung entsprechend richtig zuordnen.

[Zitat von fossi74](#)

Nein, wollte er nicht (und hat er zwar mal gelernt, musste er aber wieder nachgucken). Was er zum Ausdruck bringen wollte, war, dass kein Mensch im Unterricht 25 geteilt durch 85,6 im Kopf oder schriftlich rechnen würde, wenn es nicht gerade um die Division von Dezimalzahlen, sondern eigentlich um Chemie geht. Da meint der Fossi schon, dass jeder normale Lehrer einfach zum TR greifen würde, sofern er es nicht schon vorher ausgerechnet hat.

Warum ist [Wollsocken](#) denn heute so anuriniert?

Ein Naturwissenschaftler würde sagen "das ist irgendwas zwischen 0,25 (25/100) und 0,33 (25/75)" und ist fertig damit.